



# Klavier-Festival Ruhr 2023

György Ligeti zum 100.

Sarah Maria Sun (Sopran)

Jan Philip Schulze

Kilian Herold (Klarinette)

Dienstag | 13. Juni 2023



Das kulturelle  
Leitprojekt des

Initiativkreis  
Ruhr



Hauptsponsor  
2023

**RWE**

*Verheute Konzertbesucherinnen und -besucher*

es ist mir eine Freude, Sie als Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr in diesem Jahr zu unseren Konzerten begrüßen zu dürfen! Auch in 2023 freuen wir uns auf zahlreiche bekannte Pianisten und vielversprechende Nachwuchskünstler. Dem langjährigen Intendanten Franz Xaver Ohnesorg und seinem Team ist es erneut gelungen, ein außergewöhnliches Programm zusammenzustellen. Professor Ohnesorg wird das Klavier-Festival Ruhr in diesem Jahr letztmalig begleiten. Ihm gilt mein ausdrücklicher Dank. Mit unermüdlichem Engagement und viel Herzblut hat er das Klavier-Festival Ruhr zu dem gemacht, was es heute ist: ein Markenzeichen der Region mit Strahlkraft weit darüber hinaus.

Auch wir als RWE sind dem Ruhrgebiet tief verbunden. Vor 125 Jahren hier gegründet, sind wir inzwischen ein international tätiges Unternehmen. Doch Heimat unseres Konzerns ist und bleibt die Region an Rhein und Ruhr. Hier sind unsere Wurzeln, hier sind wir zuhause - hier fühlen wir uns einfach wohl. Und die Förderung der lebendigen hiesigen Kultur liegt uns sehr am Herzen. Deshalb unterstützt RWE gern das Klavier-Festival Ruhr.

In diesem Jahr gibt die Besetzung des Ruhrgebietes durch französische und belgische Truppen im Jahr 1923, vor genau hundert Jahren, Anlass für einen thematischen Akzent des Festivals. Dieser Themenschwerpunkt bietet uns die Möglichkeit, auf die glückliche Entwicklung der deutsch-französischen Freundschaft zu blicken. Denn die beiden Völker wurden aus erbitterten Feinden zu engen Partnern, die gemeinsam unsere europäische Heimat politisch, wirtschaftlich und auch kulturell auf einem guten Weg halten. Das mag uns gerade auch in der gegenwärtigen schwierigen weltpolitischen Lage Hoffnung geben, dass Verständigung und Zusammenarbeit auf lange Sicht die Oberhand gewinnen mögen.

Die völkerverbindende Kraft der Musik spiegelt sich auch 2023 beim Klavier-Festival Ruhr darin wider, dass Künstlerinnen und Künstler aus mehr als 20 Ländern zusammenkommen. Gemeinsam mit ihnen wollen wir an 68 Abenden ebenso viele musikalische Feste feiern - dazu lade ich Sie herzlich ein!

Ich wünsche Ihnen und uns allen viele beflügelnde Musikerlebnisse beim Klavier-Festival Ruhr 2023!



**MARKUS KREBBER**

Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr 2023  
Vorstandsvorsitzender der RWE AG

Dienstag | 13. Juni 2023 | 20 Uhr  
Essen-Werden | Haus Fuhr

**György Ligeti zum 100.**

**Sarah Maria Sun** (Sopran)  
**Jan Philip Schulze**  
**Kilian Herold** (Klarinette)

Franz Schubert (1797–1828)  
Der Hirt auf dem Felsen D 965 (Wilhelm Müller)

George Gershwin (1898–1937)  
The Man I Love (Ira Gershwin)

Benjamin Britten (1913–1976)  
Cabaret Songs (W. H. Auden)  
*Tell me the truth about love*  
*Funeral Blues*  
*Johnny*  
*Calypso*

György Ligeti (1923–2006)  
Mysteries of the Macabre, aus: Le Grand Macabre  
(Uraufführung der Bearbeitung von Jan Philip Schulze  
für Sopran, Klavier und Klarinette)

– Pause –

Wir danken unserer Partner-Stiftung

**Dr. Josef und Brigitte Pauli-Stiftung**

---

György Ligeti

Drei Lieder (Volksliedbearbeitungen)

*Aki dudás akar lenni (Wer Dudelsackspieler werden möchte)*

*Menyasszony, vőlegény (Braut und Bräutigam)*

*Erre jere, erre nincsen sár (Komm hier entlang, hier ist kein Schlamm)*

Három József Attila-dal (Drei Lieder nach Attila József)

*Megfáradt ember (Der müde Mann)*

*Perc (Minute)*

*Jöjj, testvérkém (Komm mein Brüderchen)*

Erinnerung (Johann Wolfgang von Goethe – Uraufführung)

Kineret (Rachel Bluwstein)

Nagypapa leszállt a tóba (Großvater stieg in den See) (Sándor Weöres)

Tornyos Péter

Georges Aperghis (\*1945)

Le rire physiologique (Raymond Devos)

Leonard Bernstein (1918–1990)

What a movie, aus: Trouble in Tahiti

Franz Schubert

Abschied von der Erde D 829 (Adolf Pratobevera von Wiesborn)

Konzertflügel Steinway D

- Bitte schalten Sie Ihr mobiles Telefon aus! Danke!
- Aus urheberrechtlichen Gründen sind jegliche Ton-, Foto- und Filmaufnahmen, auch für den privaten Gebrauch, untersagt. Ausgenommen sind vom Festival autorisierte Personen.
- Als besonderen Service veröffentlichen wir eventuelle Zugaben in der Regel bereits am Tag nach dem Konzert auf unserer Website. Scannen Sie einfach den untenstehenden QR-Code!
- Kennen Sie schon „Intro to go“, den Podcast als Einführung zu unseren Konzerten? Auch hierfür einfach den QR-Code scannen, z.B. auf Ihrer Eintrittskarte, oder im Konzertkalender auf [www.klavierfestival.de](http://www.klavierfestival.de) das Konzert auswählen und reinhören – spätestens auf dem Weg zum Konzert!
- Das heutige Konzert wird vom Deutschlandfunk aufgezeichnet und zu einem späteren Zeitpunkt ausgestrahlt. Den genauen Sendetermin finden Sie auf [www.klavierfestival.de/sendetermine](http://www.klavierfestival.de/sendetermine). Wenn Sie sich unter [www.klavierfestival.de/newsletter](http://www.klavierfestival.de/newsletter) für unseren Newsletter anmelden, informieren wir Sie regelmäßig auch über aktuelle Sendetermine!



Sie möchten regelmäßig über die Konzerte und aktuelle Neuigkeiten des Klavier-Festivals Ruhr informiert werden? Dann melden Sie sich bitte unter [www.klavierfestival.de/newsletter](http://www.klavierfestival.de/newsletter) für unseren Newsletter an.

## „Lebenslinien“

Wenn wir das Klavier-Festival Ruhr 2023 erneut unter das Leitmotiv „Lebenslinien“ stellen, dann geschieht dies im Bewusstsein großer Dankbarkeit unseren Künstlern gegenüber, deren Treue zum Klavier-Festival Ruhr es unserem Publikum ermöglicht, ihren künstlerischen Werdegang oft über Jahrzehnte hinweg zu erleben und zu begleiten – und dies in einer sonstwo kaum möglichen Intensität. Dass solche freundschaftlichen Begegnungen im Lauf der Jahre regelrecht zum künstlerischen Profil des Klavier-Festivals Ruhr wurden, macht mich auch ganz persönlich froh und dankbar – zumal ich weiß, wie sehr diese glücklichen Beziehungen durch die Treue unseres Publikums belohnt werden.

**Franz Xaver Ohnesorg**

## Sarah Maria Sun: 4 Mal beim Klavier-Festival Ruhr seit 2022

**2022 Essen**

Konzert mit dem Ensemble *Musikfabrik* und *Folk Songs* von **Luciano Berio** sowie weiteren Werken.

**2022 Essen**

*Twice upon...* Werke von **Luciano Berio** mit Schülerinnen und Schülern aus dem Ruhrgebiet und Paris und einem Projektorchester unter Leitung von Susanne Blumenthal.

**2023 Essen**

Liederabend mit Jan Philip Schulze und Kilian Herold (Klarinette) und frühen Liedern von György Ligeti sowie weiteren Liedern.

**2023 Duisburg**

Ligeti's Welten – Präsentation des schulübergreifenden Education Projekts, mit Werken von **György Ligeti**.

Sie wollen das Klavier-Festival Ruhr mit Ihrer Spende unterstützen? Hier unsere Kontoverbindungen:

Stiftung Klavier-Festival Ruhr **NEU!**  
NATIONAL-BANK AG  
IBAN: DE62 3602 0030 0000 6011 01  
SWIFT: NBAGDE3E

Freunde des Klavier-Festivals Ruhr e.V. **NEU!**  
NATIONAL-BANK AG  
IBAN: DE65 3602 0030 0004 9557 65  
SWIFT: NBAGDE3E



**Sarah Maria Sun** zählt zu den herausragenden Interpretinnen der zeitgenössischen Musikszene. Ihr Repertoire beinhaltet mehr als 1000 Kompositionen vom 16. bis 21. Jahrhundert, darunter 350 Uraufführungen. Sie ist regelmäßig weltweit in namenhaften Festivals, Opernhäusern und Konzerthäusern zu Gast. Für ihre Darstellung komplexer Frauenfiguren wie die Doppelfigur Elsa/Lohengrin in Salvatore Sciarrino's

Monodram „Lohengrin“ (2017) oder die der Gwen in Philip Venables' „Psychose 4.48“ (2019) wurde sie als Sängerin des Jahres nominiert. Von 2007-2015 war sie die Erste Sopranistin der Neuen Vocalsolisten Stuttgart, einem Kammerensemble aus sieben SängerInnen, die seit Jahrzehnten als Pioniere der Zeitgenössischen Musik agieren.

Sarah Maria Sun's Diskografie umfasst mehr als 30 CDs, von denen mehrere mit Preisen ausgezeichnet wurden. 2017 wurden vier ihrer sechs Neuveröffentlichungen für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert, die Platte *modern lied* erhielt den *Coups de Coers*. Im Frühjahr 2020 erschienen einige sehr gegensätzliche Alben: *HARAWI* mit Klavierliedern von Olivier Messiaen (mode records, ausgezeichnet mit dem „What a performance!“ award) und *KILLER INSTINCTS* (mode records), eine Rock- Pop-Satire auf moderne Demagogen, mit Songs von Joe Walsh, Randy Newman, Alan Price u.v.a. Das Album „Les Espaces électroacoustiques“ (col legno) wurde mit dem Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik 2020 ausgezeichnet.

Sie ist außerdem Illustratorin und Autorin von Kinderbüchern und veröffentlicht eigene Songs mit der Band *Titillating Tofu*. Beim Klavier-Festival Ruhr ist sie heute zum 3. Mal zu erleben.

**Jan Philip Schulze** verfolgt eine besonders vielseitige Karriere, die ihn als Liedbegleiter, Kammermusiker und Spezialist für Neue Musik regelmäßig auf die großen Podien Europas und Asiens führt und zugleich pädagogische, veranstalterische und editorische Tätigkeiten bündelt.

Mit Juliane Banse, Annette Dasch, Rachel Harnisch, Dietrich Henschel, Christiane Iven, Jonas Kaufmann, Johan Reuter, Robert Dean Smith, Sarah Maria Sun und Violeta Urmana ist Jan Philip Schulze u.a. bei den Salzburger Festspielen, der Schubertiade Schwarzenberg, den Festivals von Luzern, München, Edinburgh und Tokio, an der Mailänder Scala und den Opernhäusern von Madrid, Valencia, Barcelona, Paris, Brüssel, in der Berliner Philharmonie und der Londoner Wigmore Hall aufgetreten.

Er hat zahlreiche Werke uraufgeführt und über Jahre mit den Komponisten Hans Werner Henze, Wolfgang Rihm, Dieter Schnebel, Jörg Widmann, Manfred Trojahn, Nikolaus Brass und vielen anderen eng zusammengearbeitet sowie Klavierkonzerte von Xenakis, Staudé und Schöllhorn mit den Sinfonieorchestern des BR und WDR und den Münchner Philharmonikern gestaltet.

Voll Entdeckerlust hat er in den letzten Jahren eine umfangreiche und vielfältige Diskographie eingespielt: neben hochgelobten Einspielungen der Klavierwerke von Jörg Widmann (neos) und Hans Werner Henze (col legno) umfasst sie u.a. frühklassische Kammermusik (mit dem Trio Amédée auf Dabringhaus), Hindemiths *Marienleben* (mit Rachel Harnisch bei Naxos) und Klaviersextette aus Frankreich (mit dem Arcis Quintett bei calig).

Beim Klavier-Festival Ruhr gibt er heute sein Debüt.





Der junge Freiburger Klarinettenprofessor **Kilian Herold** erhielt seine eigene musikalische Ausbildung in Berlin bei Francois Benda, in Chicago bei John Yeh und Larry Combs und in Hannover bei Johannes Peitz. Während seiner Studienzeit war er Stipendiat des Cusanuswerks und des Deutschen Musikrats. 2004 wurde Kilian Herold im Alter von 23 Jahren Mitglied und Gesellschafter der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen unter

Paavo Järvi. Zwischen Herbst 2011 und dem Frühjahr 2016 war er Soloklarinetist des SWR Sinfonieorchesters Baden-Baden und Freiburg. In jüngster Vergangenheit arbeitete er mit Dirigenten wie Paavo Järvi, Daniel Harding, Trevor Pinnock, François Xavier Roth, Christoph Eschenbach, Herbert Blomstedt und David Zinman zusammen. Auch als Solist und Kammermusiker ist Kilian Herold häufig zu erleben. Er spielte beim Rheingau Musikfestival, beim Schleswig-Holstein Musikfestival, bei den internationalen Brahmstagen Baden-Baden sowie in vielen Konzerten in Europa, Indien, Südamerika, China und Japan.

Als Solist führte er unter anderem die Klarinettenkonzerte von Mozart, Weber und Nielsen mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, dem Istanbul State Symphony Orchestra und dem SWR Sinfonieorchester auf. In den letzten Jahren entstanden verschiedene CD-Produktionen bei Labels wie Avi-Music und Coviello. Eine gemeinsame CD mit der Sopranistin Sarah Maria Sun mit Werken für Klarinette und Sopran von Mátyás Seiber erschien im Frühjahr 2017.

Im Frühling 2016 wurde Kilian Herold als Klarinettenprofessor an die Musikhochschule Freiburg berufen. Außerdem ist er seit Frühjahr 2017 künstlerischer Leiter der internationalen Klarinettenstage Staufen.

## Zum Programm

„Tell me the truth about love“ heißt der erste der Cabaret Songs von Benjamin Britten – doch wie erzählt man von der Wahrheit über die Liebe? Die Liebe in all ihren Facetten haben so unterschiedliche Komponisten wie Schubert, Gershwin, Britten, Bernstein, Aperghis und Geburtstags-Jubililar György Ligeti in ihren Vokalwerken zum Ausdruck gebracht. Was sie alle vereint ist eine Experimentierfreude und der unabdingbare Wunsch, den Worten durch ihre Vertonung größere Sphären zu öffnen. So unterschiedlich die Kontexte von frühen Volksliedbearbeitungen von Ligeti bis zu Bühnen- und Cabaret-Shows von Bernstein oder Gershwin - so individuell wird die Stimme behandelt. Für die überaus wandlungsfähige Stimmkünstlerin Sarah Maria Sun genau das richtige Feld, und so hat sie gemeinsam mit ihrem Klavierpartner Jan Philip Schulze und dem Klarinettenisten Kilian Herold dieses außergewöhnliche Programm zusammengestellt.

Gleich das erste Stück des Abends *Der Hirt auf dem Felsen D 965* ist ein Statement. **Franz Schubert** hat es der damals bekannten Sängerin Anna Milder auf den Leib komponiert. Es ist sein vorletztes Werk, und es kombiniert auf sehr eigenwillige Art verschiedene Stile und Genres. Man kann aufgrund ihrer unterschiedlichen musikalischen Ausdrucksfähigkeiten Schubert und Rossini nicht vergleichen – vermutlich liegen Welten zwischen dem Meister des Liedes und dem „Neuerfinder“ der italienischen Oper. Dennoch könnte es sein, dass Schubert sich von Rossinis großen Meisterwerken inspirieren ließ, vor allem wenn er für eine Primadonna wie Anna Milder ein szenisch inszeniertes Lied mit Klavier- und Klarinettenbegleitung schreiben sollte. Bereits vier Jahre zuvor, 1824, hatte Schubert ihr das zweite Suleika-Lied geschrieben, dass sie allerdings zu wenig dramatisch fand. Zu Texten von Wilhelm Müller und Karl August Varnhagen von Ense komponierte er nun ein Werk, dass das Volkslied, die vokale Virtuosität der italienischen Oper und die Einfachheit eines Singspiels zusammenbringt. Zu gerne wäre man Zeuge des Zusammentreffens der großen Sängerin, die mutig Beethoven darum bat, die Rolle der Leonore umzuschreiben, die als Schülerin des großen Antonio Salieris in der ersten Wiederaufführung der Matthäus-Passion nach Bachs Tod unter Leitung von Felix Mendelssohn in Berlin mitsang und die dem begeisterten Napoleon die Bitte ausschlug, in Paris ihr Glück zu versuchen, mit dem doch eher zurückhaltenden Schubert erlebt.

Anton Rubinsteins „Melody in F“ faszinierte **George Gershwin** derart, dass er beschloss, nachdem er das Stück von einem Straßenmusikanten gehört hatte, Pianist zu werden. Nachdem er zunächst klassischen Klavierunterricht erhalten hatte, zog er 1914 in die Tin Pan Alley in New York, wo zwischen 1900 und 1930 die großen US-amerikanischen Musikverlage ansässig waren, und arbeitete bei Jerome H. Remick & Co als sogenannter „Song Plugger“. Am Klavier

spielend sollte er interessierte Kunden überzeugen, sich die Noten für das heimische Musizieren zu kaufen. Nicht nur lernte er dort ein umfangreiches Repertoire kennen, sondern erkannte schnell, was das Publikum begeisterte und was gut ankam. Schnell fand er seinen eigenen Stil, diesen Wünschen gerecht zu werden. In seinem *Song Book* sind einige der Lieder enthalten, die bis heute immer und immer wieder von großen Jazz-Musikern wie von klassischen Sängerinnen neu interpretiert werden. Eines davon ist *The Man I love* aus dem Bühnenstück „Lady be Good“. Neben dem ergreifenden Text ist es vor allem die Klavierbegleitung, melancholisch und mit chromatischen Verschiebungen, die dieses Stück so einzigartig macht.

Die vier *Cabaret Songs* komponierte **Benjamin Britten** zwischen 1937 und 1939, veröffentlicht wurden sie allerdings erst fast vierzig Jahre später im Jahr 1980. Britten hatte sie für Hedli Anderson, die spätere Ehefrau des Dichters Louis MacNeice, geschrieben. Anderson war eine bekannte britische Cabaret-Sängerin und Schauspielerin. Die vier Stücke stammen aus der Feder des mit Britten befreundeten Schriftstellers W.H. Auden. *Tell me the truth about love*, *Funeral Blues*, *Johnny* und *Calypto* sind musikalisch von damaligen Hits beeinflusst. Das Gedicht *Funeral Blues* bekam übrigens durch den Film „Four Weddings and a Funeral“ von Mike Newel im Jahr 1994 noch einmal besondere Aufmerksamkeit.

*Mysteries of the Macabre* sind Bearbeitungen der Oper „Le Grand Macabre“, die **György Ligeti** in den Jahren zwischen 1974 und 1977 komponierte. Ligetis einzige Oper ist eigentlich eine Anti-Oper, in dem sie sich durch Überzeichnungen und Parodie über die Stereotypen des Operngesangs lustig macht – etwa, wenn in einer Szene zwei Liebende einen notierten und voll orchestrierten Orgasmus vorführen müssen. Uraufgeführt wurde die Oper 1978 in Stockholm. Der Uraufführungsdirigent Elgar Howarth hat drei Koloraturarien für ein Kammerensemble arrangiert. Dieses Arrangement verwendete nun Jan Philip Schulze für seine Bearbeitung für Klavier, Klarinette und Gesangsstimme. Neben Politik und Sex ist das Grundthema der Oper der Tod. Der Tod selbst kündigt das bevorstehende Ende der Welt an, bevor er erkundet, wie die Menschen die letzten Stunden in Weltuntergangsstimmung verbringen würden. Am Ende steht der Triumph der Menschheit über den Tod – mit dem Tod des Todes selbst. Bemerkenswert ist, dass Ligeti, dessen Vater und Bruder in Konzentrationslager ermordet worden waren, sich dem Thema Tod in Form von Surrealem, Parodie und Satire nähert.

György Ligeti studierte zunächst bei Sándor Veress und später bei Ferenc Farkas in Budapest. Noch vor Abschluss seines Studium – da unterrichtete er schon an der Musikakademie und bereitete sich auf die letzten Prüfungen vor – ging er dank eines Stipendiums im Jahr

1949 für eine Weile nach Bukarest und Siebenbürgen, um rumänische und ungarische Volksmusik zu sammeln und zu studieren. Ein Jahr später, zurück in Budapest, arbeitete er, nachdem er Kontakt zu Zoltán Kodály aufgenommen hatte, auch für das Museum für Ethnografie, wo eine Vielzahl von Aufnahmen, die auch als „Schatzkammer der ungarischen Volksmusik“ bezeichnet werden, aufbewahrt wurden. Viele seiner Lieder, die in den frühen 1950er Jahren entstanden, sind von dieser Arbeit inspiriert, darunter die Volksliedbearbeitungen und die *Lieder nach Attila József*, der in Ungarn einen ähnlichen Stellenwert hat wie Johann Wolfgang von Goethe in Deutschland. Seit 1964 wird in Ungarn der Geburtstag Józsefs als „Tag der Poesie“ gefeiert. Seine Lyrik ist sehr vielschichtig; sie vereint die Sprache des Realismus wie die des Abstrakten mit tiefgehenden Fragen der Zeit wie das Verhältnis zwischen Individuum und Gesellschaft. Ligetis frühes Lied auf Goethes Gedicht *Erinnerung* erlebt beim Klavier-Festival Ruhr heute sogar seine Uraufführung.

**George Aperghis** komponierte *Le rire physiologique* 1982 nach einer Skizze von Raymond Devos. „Das ist die Tragödie eines Pianisten, der nicht lachen kann“, so Aperghis über sein Stück. „Lachen sezieren, in Stücke schneiden, das ist es, was Lachen auslösen kann. Devos' Text ist schrecklich. Es ist eine Lektion in Sachen Lachen, die auf wissenschaftlichen Berichten basiert.“ Der französisch-belgische Komiker Raymond Devos war vor allem durch seine Wortspiele bei Auftritten im Fernsehen und für seinen surrealen Humor bekannt.

**Leonard Bernsteins** Oper „Trouble in Tahiti“ spielt nicht in Tahiti, sondern in einem typischen amerikanischen Vorort in den frühen 1950er Jahren. Dinah und Sam sind seit zehn Jahren verheiratet und haben sich nicht mehr viel zu sagen. Gelangweilte Freundlichkeit bestimmt ihr Leben, und der Ehemann ist froh, wenn er morgens das Haus verlassen kann, um zur Arbeit zu gehen. Dinah geht zum Psychiater oder in ihr geliebtes Kino. Obwohl sie den Film „Trouble in Tahiti“ schon gesehen hat, möchte sie ihn immer wieder sehen, denn in der Scheinwelt des Films kann sie von einem schöneren Leben träumen. In *What a movie* erkennt sie die trügerische Scheinwelt: „What a movie! What a terrible, awful movie! It's a crime what they put on the screen!“

**Franz Schuberts** *Abschied von der Erde D 829*, komponiert 1825/26, ist ein Melodram und Fragment aus dem Gedicht „Der Falke“ von Adolf Pratobevera von Wiesborn. Es ist kein Gesang, sondern eine Deklamation mit Begleitung des Pianofortes. Diese Verneigung von Schubert vor dem gesprochenen Wort ist ein wirkungsvoller Abschluss für ein Konzert, dass die Liedkunst in ihrer experimentellen und theatralischen Ausdrucksform in den Fokus rückt.

Anja Renczikowski

# Echte Volltreffer für die Konzertsaison.

Wohltuend gute Schweizer Hustenbonbons!



Die leckeren Ricola Kräuterkompositionen sind deine tägliche kleine natürliche Auszeit – ob zu Hause, im Büro, im Auto, bei Aktivitäten im Freien oder einem der vielen Konzerte beim Klavierfestival Ruhr 2023. Denn Ricola schmeckt wunderbar nach frischer Luft und Kräutern. Unsere Vielfalt bietet dir immer einen langanhaltenden, leckeren, erfrischenden Geschmack. Zudem sind unsere Bonbons wohltuend gut und schmecken nicht nur Vielrednern wie Lehrern, Schauspielern oder Friseuren, sondern auch Konzertbesuchern, die damit einen Beitrag zu ungestörtem Kulturgenuss leisten. **Probier's einfach.**

## Liedtexte

**Franz Schubert (1797–1828)**

**Der Hirt auf dem Felsen D 965**

Text: Wilhelm Müller (1794–1827)

*Wenn auf dem höchsten Fels ich steh,  
Ins tiefe Tal hernieder seh  
Und singe,*

*Fern aus dem tiefen dunkeln Tal  
Schwingt sich empor der Wiederhall  
Der Klüfte.*

*Je weiter meine Stimme dringt,  
Je heller sie mir wiederklingt  
Von unten.*

*Mein Liebchen wohnt so weit von mir,  
Drum seh'n ich mich so heiß nach ihr  
Hinüber.*

*In tiefem Gram verzehr ich mich,  
Mir ist die Freude hin,  
Auf Erden mir die Hoffnung wich,  
Ich hier so einsam bin.*

*So seh'nend klang im Wald das Lied,  
So seh'nend klang es durch die Nacht.  
Die Herzen es zum Himmel zieht  
Mit wunderbarer Macht.*

*Der Frühling will kommen,  
Der Frühling, meine Freud,  
Nun mach ich mich fertig  
Zum Wandern bereit.*

*Bitte leise umblättern.*

**George Gershwin (1898–1937)****The Man I Love**

Text: Ira Gershwin (1896–1983)

*Someday he'll come along  
The man I love  
And he'll be big and strong  
The man I love  
And when he comes my way  
I'll do my best to make him stay  
He'll look at me and smile  
I'll understand  
Then in a little while  
He'll take my hand  
And though it seems absurd  
I know we both won't say a word  
Maybe I shall meet him Sunday  
Maybe Monday, maybe not  
Still I'm sure to meet him one day  
Maybe Tuesday will be my good news day  
He'll build a little home  
That's meant for two  
From which I'll never roam  
Who would, would you  
And so all else above  
I'm dreaming of the man I love*

*Eines Tages wird er daherkommen,  
Der Mann, den ich liebe.  
Und er wird groß und stark sein,  
Der Mann, den ich liebe.  
Und wenn er mir begegnet  
werde ich mein Bestes tun, damit er bleibt.  
Er wird mich ansehen und lächeln.  
Ich werde es verstehen.  
Dann, nach einer Weile,  
Wird er meine Hand nehmen  
Und ich weiß: obwohl es absurd erscheint  
werden wir beide kein Wort sagen.  
Vielleicht seh' ich ihn Sonntag,  
Vielleicht Montag, vielleicht auch nicht,  
Doch ich bin sicher, dass ich ihn eines Tages treffen werde.  
Vielleicht ist Dienstag der Tag der guten Nachricht.  
Er wird ein kleines Haus bauen,  
Das für zwei gedacht ist  
und von dem ich nie weggehen werde.  
Würdest du das etwa tun?  
Und so mehr als von allem anderen  
träume ich von dem Mann, den ich liebe.*

**Benjamin Britten (1913–1976)****Cabaret Songs**

Text: Wystan Hugh Auden (1907–1973)

**Tell me the truth about love**

*Some say that Love's a little boy  
And some say it's a bird  
Some say it makes the world go round  
And some say that's absurd:  
But when I asked the man next door  
Who looked as if he knew,  
His wife was very cross indeed  
And said it wouldn't do.*

**Sag mir die Wahrheit über die Liebe**

*Manche sagen, die Liebe sei ein kleiner Junge  
Und manche sagen, sie sei ein Vogel  
Manche sagen, sie bringt die Welt in Schwung  
Und manche sagen, das sei absurd:  
Doch als ich den Mann von nebenan fragte  
Der aussah, als wüsste er es,  
war seine Frau sehr verärgert  
Und sagte, so ginge das nicht.*

*Does it look like a pair of pyjamas  
Or the ham in a temp'rance hotel  
O tell me the truth about love.  
Does its odour remind one of llamas  
Or has it a comforting smell?  
O tell me the truth about love.  
O tell me the truth about love.*

*Is it prickly to touch as a hedge is  
Or soft as eiderdown fluff  
Is it sharp or quite smooth at the edges?  
O tell me the truth about love.  
O tell me the truth about love.*

*Your feelings when you meet it  
I am told you can't forget,  
I've sought it since I was a child  
But haven't found it yet;  
I'm getting on for thirtyfive,  
And still I do not know  
What kind of creature it can be  
That bothers people so.*

*When it comes, will it come without warning  
Just as I'm picking my nose,  
O tell me the truth about love.  
Will it knock on my door in the morning  
Or tread in the bus on my toes,  
O tell me the truth about love.*

*Will it come like a change in the weather,  
Will its greeting be courteous or bluff,  
Will it alter my life altogether?  
O tell me the truth about love.  
O tell me the truth about love.*

*Sieht sie aus wie ein Paar Pyjamas  
Oder wie der Schinken in einem Abstinenzler-Hotel?  
O sag mir die Wahrheit über die Liebe.  
Erinnert ihr Geruch an Lamas  
oder riecht sie beruhigend?  
Oh, sag mir die Wahrheit über die Liebe.  
Oh, sag mir die Wahrheit über die Liebe.*

*Ist sie stachelig wie eine Hecke  
oder weich wie ein Daunenflaum?  
Ist sie scharf oder ganz glatt an den Rändern?  
Oh, sag mir die Wahrheit über die Liebe.  
Oh, sag mir die Wahrheit über die Liebe.*

*Man sagt: Wenn du sie triffst  
Wirst du es niemals vergessen.  
Ich habe sie gesucht, seit ich ein Kind war,  
Aber ich habe sie noch nicht gefunden;  
Ich gehe auf die fünfunddreißig zu,  
Und ich weiß immer noch nicht  
Was für ein Geschöpf es sein kann  
Das die Menschen so beunruhigt.*

*Wenn sie kommt, wird sie ohne Vorwarnung kommen  
Gerade wenn ich in der Nase bohre?  
Oh, sag mir die Wahrheit über die Liebe.  
Wird sie morgens an meine Tür klopfen  
Oder tritt sie im Bus auf meine Zehen?  
Oh, sag mir die Wahrheit über die Liebe.*

*Wird sie kommen wie ein Wetterumschwung?  
Wird ihre Begrüßung höflich oder verlogen sein?  
Wird sie mein ganzes Leben verändern?  
Oh, sag mir die Wahrheit über die Liebe.  
Oh, sag mir die Wahrheit über die Liebe.*

## Funeral Blues

*Stop all the clocks, cut off the telephone.  
Prevent the dog from barking with a juicy bone,  
Silence the pianos and with muffled drum  
Bring out the coffin, let the mourners come.*

*Let aeroplanes circle moaning overhead  
Scribbling in the sky the message He is Dead,  
Put crêpe bows round the white necks of the public doves,  
Let the traffic policemen wear black cotton gloves.*

*He was my North, my South, my East and West,  
My working week and my Sunday rest  
My noon, my midnight, my talk, my song;  
I thought that love would last forever, I was wrong.*

*The stars are not wanted now; put out every one,  
Pack up the moon and dismantle the sun.  
Pour away the ocean and sweep up the wood;  
For nothing now can ever come to any good.*

## Johnny

*O the valley in the summer when I and my John  
Beside the deep river walked on and on  
While the grass at our feet and the birds up above  
Whispered so soft in reciprocal love,  
And I leaned on his shoulder, 'O Johnny, let's play':  
But he frowned like thunder, and he went away.*

*O the evening near christmas as I well recall  
When we went to the Charity Matinee Ball,  
The floor was so smooth and the band was so loud  
And Johnny so handsome, I felt so proud;  
'Squeeze me tighter, dear Johnny, let's dance till day':  
But he frowned like thunder and went away.*

*Shall I ever forget at the Grand opera  
When music poured out of each wonderful star?  
Diamonds and pearls hung like ivy down  
Over each gold and silver gown;  
'O Johnny I'm in heaven', I whispered to say,  
But he frowned like thunder and went away.*

## Beerdigungs-Blues

*Halte alle Uhren an, schalte das Telefon ab.  
Hindere den Hund mit einem saftigen Knochen am Bellen,  
Bring die Klaviere zum Schweigen und mit gedämpfter Trommel  
Hol den Sarg heraus, lass die Trauernden kommen.*

*Lass die Flugzeuge stöhnend am Himmel kreisen  
in die Wolken kritzeln die Nachricht Er ist tot,  
Legt Kreppschleifen um die weißen Hälse der öffentlichen Tauben,  
Die Verkehrspolizisten sollen schwarze Baumwollhandschuhe tragen.*

*Er war mein Norden, mein Süden, mein Osten und Westen,  
meine Arbeitswoche und meine Sonntagsruhe  
Mein Mittag, meine Mitternacht, mein Gespräch, mein Lied;  
Ich dachte, die Liebe würde ewig dauern, ich habe mich geirrt.*

*Die Sterne sind jetzt nicht erwünscht; lösche jeden einzelnen aus,  
Packt den Mond ein und demontiert die Sonne.  
Schüttet das Meer weg und fegt den Wald auf;  
Denn nichts kann jetzt jemals zu etwas Gutem werden.*

## Johnny

*O das Tal im Sommer, als ich und mein John  
Neben dem tiefen Fluss weiter und weiter gingen  
Während das Gras zu unseren Füßen und die Vögel über uns  
In gegenseitiger Liebe leise flüsterten,  
Und ich lehnte mich an seine Schulter: "Oh Johnny, lass uns spielen":  
Doch er runzelte die Stirn wie ein Donnerschlag und ging fort.*

*Oh, der Abend kurz vor Weihnachten, an den ich mich gut erinnere  
Als wir zum Wohltätigkeits-Matinee-Ball gingen,  
Der Boden war so glatt und die Band war so laut  
Und Johnny so schön, ich war so stolz;  
'Drück mich fester, lieber Johnny, lass uns tanzen bis zum Tag':  
Aber er runzelte die Stirn wie ein Donnerschlag und ging weg.*

*Soll ich je vergessen, in der großen Oper  
Als Musik aus jedem wunderbaren Stern strömte?  
Diamanten und Perlen hingen wie Efeu  
Über jedes Gold- und Silberkleid;  
'O Johnny ich bin im Himmel', flüsterte ich  
Doch er runzelte die Stirn wie ein Donnerschlag und ging fort.*

*O, o, but he was as fair as a garden in flower,  
As slender and tall as the great Eiffel Tower,  
When the waltz throbbled out down the long promenade  
O his eyes and his smile went straight to my heart;  
'O marry me, Johnny, I'll love and obey':  
But he frowned like thunder, and he went away.*

*O last night I dreamed of you, Johnny, my lover;  
You'd the sun on one arm and the moon on the other  
The sea it was blue and the grass it was green,  
Ev'ry star rattled a round tambourine;  
Then thousand miles deep in a pit there I lay:  
But you went away.*

### **Calypso**

*Driver drive faster and make a good run  
Down the Springfield Line under the shining sun.*

*Fly like an aeroplane, don't pull up short  
Till you brake for Grand Central Station, New York.*

*For there in the middle of the waiting-hall  
Should be standing the one that I love best of all.*

*If he's not there to meet me when I get to town  
I'll stand on the side-walk with tears rolling down.*

*For he is the one that I love to look on,  
The acme of kindness and perfection.*

*He presses my hand and he says he loves me,  
Which I find an admirable peculiarity.*

*The woods are bright green on both sides of the line,  
The trees have their loves though they're different from mine.*

*But the poor fat old banker in the sun-parlour car  
Has no one to love him except his cigar.*

*O, o, aber er war so schön wie ein blühender Garten,  
So schlank und hoch wie der große Eiffelturm,  
Als der Walzer über die lange Promenade tanzte  
Oh, seine Augen und sein Lächeln gingen direkt in mein Herz;  
'Oh, heirate mich, Johnny, ich werde lieben und gehorchen':  
Doch er runzelte die Stirn wie ein Donnerschlag und ging fort.*

*Oh, letzte Nacht träumte ich von dir, Johnny, mein Geliebter;  
Du hattest die Sonne auf dem einen Arm und den Mond auf dem anderen  
Das Meer war blau und das Gras war grün,  
jeder Stern rasselte wie ein Tamburin;  
Dann lag ich tausend Meilen tief in einer Grube:  
Doch du gingst fort.*

### **Calypso**

*Fahrer fahre schneller und komme gut voran  
Auf der Springfield Line unter der strahlenden Sonne.*

*Fliege wie ein Flugzeug, halte nicht kurz an  
Bis du an der Grand Central Station in New York bremsst.*

*Denn dort in der Mitte der Wartehalle  
Sollte der stehen, den ich von allen am meisten liebe.*

*Wenn er nicht da ist, um mich zu empfangen, wenn ich in der Stadt bin  
Werde ich auf dem Gehsteig stehen und Tränen vergießen.*

*Denn er ist derjenige, den ich am liebsten anschau,  
Der Inbegriff von Güte und Vollkommenheit.*

*Er drückt meine Hand und sagt, er liebt mich,  
Was ich für eine bewundernswerte Eigenart halte.*

*Die Wälder sind hellgrün auf beiden Seiten der Linie,  
Die Bäume haben ihre Liebe, auch wenn sie anders ist als die meine.*

*Aber der arme, dicke, alte Bankier im Sonnenwagen  
Hat niemanden, der ihn liebt, außer seiner Zigarre.*

## **György Ligeti**

### **Mysteries of the Macabre**

Deutscher Text von Michael Meschke und György Ligeti  
frei nach Michel de Ghelderodes „La Ballade du Grand Macabre“

*Pst!*  
*Pst-pst!*  
*Pst-pst-pst!*  
*Ko!*  
*Ko-ko!*  
*Ko-ko-ko-ko!*  
*Ko-ko-ko!*  
*Kokode*  
*A-a-a-a-a!*  
*Kokokode Zero-Zero*  
*Höchste Geheimnisstufe!*  
*Zero-zero! Kommen Störche!*  
*Dabeljusi!*  
*Menge, Menge, Menge!*  
*Masse, Masse!*  
*Vovovovolksmenge!*  
*Memememenschenmasse!*  
*Mamamamasse!*  
*Unruhe!*  
*Panik! Panik!*  
*Pa-a-a-a-a-pa-a-pa-pa-pa-nik!*  
*Phobie!*  
*Unmotiviert!*  
*Undefiniert!*  
*Rrsch!*  
*What was that?*  
*Rrsch! Marsch! Marsch!*  
*Marschroute!*  
*Marschrichtung!*  
*Richtung!*  
*Marschrichtung!*  
*Fürst! Palast!*  
*Marschrichtung Papalast!*  
*Fürst! Palast!*  
*Tarnwort*  
*Gogogogolasch, Gogolasch!*  
*Demonstration!*  
*Protestaktion!*  
*Provokation!*  
*Pst! Pst! Diskretion!*  
*Observation!*  
*Sanktion!*  
*Ende.*

*Pst! Pst!*  
*Keinen Pieps!*  
*Bankgeheimnis!*  
*Was ich noch sagen*  
*wollt*  
*Schweigen ist Gold!*  
*Gold!*  
*Was ist so wieder?*  
*A-a-a-a-a*  
*Geheimmeldung!*  
*Ziffer*  
*Blaue Ente!*  
*Roter Komet!*  
*Planet!*  
*Magnet!*  
*Pst! Diskret, diskret!*  
*Ja!*  
*Nein! Nein!*  
*Ja! Nein!*  
*Nein! Ja!*  
*Ja! Nein!*  
*Ohne Zweifel*  
*Satellit!*  
*Asteroid!*  
*Planetoid!*  
*Polaroid!*  
*Am Zenit!*  
*Morbid!*  
*Period!*  
*Bedrohlich!*  
*Gefährlich!*  
*Tödlich!*  
*Massnahmen!*  
*Massnahmen!*  
*Massnahmen?*  
*Massnahmen!*  
*Kh!*  
*Khk!*  
*Kh!*  
*Kh! Kh!*  
*Kh! Kh! Kh!*  
*Ka! Ka-Ka!*  
*Ka-ka-ka-ka-kakastro-*  
*phe!*  
*Er kommt!*  
*Kukuriku! Kikeriki!*  
*Er kommt!*  
*Wer kommt?*

*Er kommt!*  
*Er kommt!*  
*Er kommt!*  
*Er kommt!*  
*Kekerikeke!*  
*Kokorikökö!*  
*Kukurikükü!*  
*Kakarikakaka!*  
*Makarikaka!*  
*Makabrikaka!*  
*Makabrika!*  
*Kamakabri!*  
*Kabrikama!*  
*Brikamaka!*  
*Makabri!*  
*Makrabi!*  
*Makrabe!*  
*Makrabe!*  
*Makrabe!*  
*Er kommt!*  
*Er kommt!*  
*Er! Er! Er!*  
*Er ist schon da!*  
*Er ist schon da!*  
*Er ist schon da!*  
*Schon da!*  
*Ist schon da!*  
*Ist schon da!*  
*Schon da!*  
*Schon da!*  
*Schon da!*  
*Schon da!*  
*Ist schon da!*  
*Ist schon da!*  
*Is' schon da!*  
*Is' schon da!*  
*I' schon da!*  
*I' schon da!*  
*I' scho' da!*  
*I' scho' da!*  
*Ist schon da!*  
*Da! Da!*  
*Is' da! etc.*  
*Da! etc.*  
*Pa-la-pa-la*  
*Pst!*  
*Ho- ah!*

*Bitte leise umblättern.*

## **György Ligeti Drei Lieder (Volksliedbearbeitungen)**

### **Aki dudás akar lenni**

*Aki dudás akar lenni,  
Annak pokolba kell menni.  
Ott kell annak megtanulni,  
hogyan kell a dudát fújni.*

*Aki dudás akar lenni,  
Annak pokolba kell menni.  
Ott vannak a jó nagy kutyák,  
Abból lesznek jó nagy dudák.*

*Megdöglött a tarka ludam;  
Kóbolygó lett az én uram.  
De az uramat nem bánom,  
Csak a ludamat sajnálom*

### **Menyasszony, vőlegény**

*Menyasszony, vőlegény, de szép mind a kettő  
Olyan mind a kettő, mint az aranyvessző  
hej, mint az aranyvessző.*

*Jeges a sudárfa, nehéz vizet merni  
Ösmeretlen kislányt nehéz megölelni  
hej, nehéz megölelni.*

*Vetettem ibolyát, várom kikelését  
Várom a rózsámnak visszajövetelét  
hej, visszajövetelét.*

*Kikelt az ibolya, de nem az a teljes,  
eljött a kedvesem, de nem az a kedves  
hej, de nem az a kedves.*

### **Erre jere, erre nincsen sár**

*Erre jere, erre nincsen sár,  
a kapumon semmi féle zár.  
Az ajtómon fából a kilincs,  
bejöhetsz, mer nálom senki sincs.*

*Szalma volna, de ha párna nincs,  
párna volna, de ha cserge nincs,  
cserge volna, de szerető nincs,  
így hát akkor, tyuhaj, semmi sincs.*

### **Wer Dudelsackspieler werden möchte**

*Wer Dudelsackspieler werden möchte,  
der soll hinuntersteigen in die Hölle.  
Dort soll er lernen,  
wie der Dudelsack gespielt werden soll.*

*Wer Dudelsackspieler werden möchte,  
der soll hinuntersteigen in die Hölle.  
Dort sind die großen Hunde,  
Daraus werden die besten Dudelsäcke gemacht.*

*Tot ist meine bunte Gans,  
Verrückt geworden ist mein Mann.  
Mein Mann ist mir egal,  
nur mein Gans tut mir leid.*

### **Braut und Bräutigam**

*Braut und Bräutigam – wie schön sind die beiden!  
So schön sind die beiden wie der goldene Zweig,  
hej wie der goldene Zweig.*

*Eisig ist der Baum, es ist schwer Wasser zu holen.  
Es ist schwer ein unbekanntes Mädchen zu umarmen,  
hej, es ist schwer zu umarmen.*

*Ich habe Veilchen gesät, jetzt warte ich, dass sie austreiben.  
Ich warte auf die Rückkehr meines Schatzes,  
hej auf seine Rückkehr.*

*Das Veilchen ist ausgetrieben, aber nicht vollständig,  
Mein Schatz ist zurückgekehrt, aber er ist nicht der Liebste,  
hej nicht der Liebste. hej, de nem az a kedves.*

### **Komm hier entlang, hier ist kein Schlamm**

*Komm hier entlang, hier ist kein Schlamm,  
an meiner Tür ist kein Schloss,  
meine Klinke ist aus Holz,  
du darfst reinkommen, denn niemand ist bei mir.*

*Stroh gäbe es – aber kein Kopfkissen.  
Kopfkissen gäbe es – aber keine Wolldecke.  
Wolldecke gäbe es – aber keinen Liebhaber.  
Und deshalb, mein Lieber, gibt es gar nichts.*

*Bitte leise umblättern.*

## Drei Lieder nach Attila József

Attila József (1905–1937)

### Megfáradt ember

*A földeken néhány komoly paraszt  
hazafele indul hallgatag.  
Egymás mellett fekszünk: a folyó meg én,  
gyenge füvek alusznak a szívem alatt.  
A folyó csöndes, nagy nyugalmat görget,  
harmattá vált bennem a gond és teher;  
se férfi, se gyerek, se magyar, se testvér,  
csak megfáradt ember, aki itt hever.  
A békességet szétosztja az este,  
meleg kenyereből egy karaj vagyok,  
pihen most az ég is, a nyugodt Marosra  
s homlokomra kiülnek a csillagok.*

### Perc

*Dalol a madársereg,  
Hogy az erdő zeng belé,  
Maszatos parasztgyerek  
Inal a folyó felé.*

*A Nap is süt melegen,  
Tüzesíti a leget,  
Nem is látni az egen  
Pici keskeny felleget.*

*A parasztgyerek hevül,  
A folyóparton ledül,  
Homokon gurul tovább,*

*Kavicsot fog, jó lapost,  
A folyóba dobja most  
S füttyörészve áll odább.*

### Jöjj, testvérkém

*Jöjj, testvérkém, atyánk, a bujdosó nap,  
A távol falujába ballagott.*

*Kigyújtják hamvas üvegét a holdnak,  
A méla égi templomablakot.*

*Az est sötét báránya ballagóba,  
S feketébb hulló selyemgyapja már.*

*És szőke hajad mintha mező volna,  
mit teljesen betölt a holdsugár.*

### Der müde Mann

*Auf den Felden gehen einige finstere Bauern  
schweigend nach Hause.  
Wir liegen Seite an Seite: der Fluss und ich.  
Schwache Grashalme schlafen unter meinem Herzen.  
Der Fluss rollt leise in großer Ruhe.  
Die Sorge und die Last sind in mir Tau geworden.  
Weder Mann noch Kind, weder Ungar noch Bruder,  
nur ein müder Mensch ist es, der hier herumliegt.  
Der Abend teilt Frieden aus,  
Ich bin eine Scheibe aus seinem warmen Brot.  
Jetzt ruht auch der Himmel auf dem ruhigen Maros-Fluss  
Und auf meiner Stirn sitzen die Sterne.*

### Minute

*Die Vögel singen,  
dass der Wald widerhallt.  
Ein verschmiertes Bauernkind  
huscht zum Fluss.*

*Die Sonne strahlt warm,  
macht die Luft feurig  
Nicht einmal eine schmale Wolke  
ist am Himmel zu sehen.*

*Dem Bauernjungen wird es heiß,  
er legt sich am Ufer hin.  
Auf dem Sand rollt er weiter.*

*Greift sich einen Stein, einen schönen flachen,  
wirft ihn in das Wasser jetzt.  
Pfeifend geht er weiter.*

### Komm mein Brüderchen

*Komm, mein Brüderchen. Unser Vater, die lauernde Sonne,  
ist in das weit entfernte Dorf geschlendert.*

*Oben wird schon das Glas des Mondes angezündet,  
Das unschuldige Kirchenfenster.*

*Das dunkle Lamm des Abends geht spazieren,  
Und sein seidenes Fell wird immer schwärzer.*

*Dein blondes Haar ist wie eine Wiese  
Die der Mondschein überflutet.*

*Bitte leise umblättern.*

## Kineret

Rachel Bluwstein (1890–1931)

*Kineret ist die hebräische Bezeichnung für den See Genezareth.*

*Talán, ha a hajnalok pirtalanok lennének,  
Talán, ha nem lenne kékebb fénye a fénynek  
A Kineret partján ...*

*De amikor munkára kél az ember:  
Jó a veríték, ami végighúzódik arcán ...  
Jó a kövérbe rakott széna tetején ülni;  
Jó figyelmes szemmel figyelni,  
miként buggyan elő a nóta, mélyről,  
mélyebbről, mint szíved.*

*Jó, hogy ülhet az ember békésen,  
mikor annyi a dolog most aratás idején ...*

## Nagypapa leszállt a tóba

Sándor Weöres (1913–1989)

*Leszállt a tóba  
Nagypapa leszállt a tóba  
Giling galang  
Nagypapa leszállt a fekete tóba*

*Nézi a zöldt hal  
Nagypapa leszállt a tóba  
Nagypapa változik vízi sóvá  
Nagypapa változik fekete kövé  
Nagypapa leszállt a tóba  
Holdnak*

## Tornyos Péter

(aus der Bühnenmusik zu einem anonymen Barockdrama)

*Így jár az  
Ki erejének erejével úrnak akar látszani.  
(F-dúrban, legyen szives!)*

*Bánom hogy diáko láttam,  
És a könyvbe belevágtam  
Oda vagy az erszényem, az erszényem,  
erszényemmel vendégségem.  
Hej dinom dinom dánom  
Ami elég bánom diákságom.*

*Vielleicht, wenn die Morgenröte ohne Röte wäre,  
vielleicht, wenn das Licht keine blauerer Töne  
am Ufer des Kinneret hätte ...*

*Wenn aber der Mensch zur Arbeit aufbricht,  
ist der Schweiß gut, der sein Gesicht nässt ....  
Es ist gut, auf dem dicken eingebrachten Heu zu sitzen.  
Es ist gut, mit aufmerksamen Augen zu beobachten, wann  
das Lied aus der Tiefe ertönt,  
tiefer als dein Herz.*

*Es ist gut, in Ruhe sitzen zu dürfen,  
wenn so viel zu tun ist, jetzt in der Zeit der Ernte ...*

(Übersetzungen der ungarischen Liedtexte: Beáta Nagy)

## Großvater stieg in den See

*Er stieg in den See  
Großvater stieg in den See  
Giling galang  
Großvater stieg in den schwarzen See.*

*Der grüne Fisch schaut,  
wie Großvater in den See gestiegen ist.  
Großvater verwandelt sich in Salzwasser  
Großvater verwandelt sich in einen schwarzen Stein  
Großvater stieg in den See  
um zum Mond zu werden.*

## Peter Tornyos

*So ist das,  
wenn jemand mit aller Kraft als Herr auftreten möchte.  
(In F-Dur, bitte!)*

*Es tut mir leid, dass ich den Studenten gesehen habe  
und mit dem Buch angefangen habe.  
Jetzt ist mein Geldbeutel weg, mein Geldbeutel  
und mit dem Geldbeutel meine Gastfreundschaft.  
Hej dinom dánom,  
solange ich lebe, bereue ich mein Studentendasein.*

*Bitte leise umblättern.*

*Az urakat elhivattam maskarára bábra vártam*

*Oda vagyon az erszényem, az erszényem,  
erszényemmel becsületem.  
Hej dinom dinom dánom  
Amí elég bánom diákságom.*

*Patvar vigye a diákját,  
s véle minden tudományát,  
Oda vagyon az erszényem, az erszényem,  
erszényemmel minden kincsem. Jaj!  
Hej dinom dinom dánom  
Amí elég bánom diákságom.*

**Georges Aperghis (\*1945)**

**Le rire physiologique**

Text: Raymond Devos (1922–2006)

*Mon pianiste est irrésistible  
vous avez remarqué  
qu'il ne rit jamais!  
Il ne peut pas!  
Rire*

*c'est physiologique  
vous savez que physiologiquement  
le rire résulte de la contraction des muscles du visage:  
(...)*

*En sculptant les joues, les plis provoquent un changement de diction.  
Ce qui provoque une modification du faciès: (ha a a a)  
accompagnée de sons très caractéristiques tels que: (haa haa haa)  
[hahahahahahahahahahahahaha]  
ou encore  
[hihihi hihi hi]  
c'est irrésistible.*

*Le rire est caractérisé en outre par une respiration saccadée.  
Cette respiration s'explique par des convulsions des muscles expirateurs  
(hihihihihihi)  
une inspiration brutale vient de temps à autre interrompre les convulsions:  
[heursch...!]*

*Die Herrschaften habe ich zum Maskenball eingeladen,  
ich erwarte sie zum Ball.*

*Mein Geldbeutel, mein Geldbeutel ist weg  
Und mit meinem Geldbeutel meine Ehre.  
Hej dinom dánom,  
so lange ich lebe, bereue ich mein Studentendasein.*

*Der Teufel soll den Studenten holen,  
und mit ihm alle Gelehrsamkeit  
weg ist mein Geldbeutel, mein Geldbeutel,  
und mit meinem Geldbeutel mein Schatz.  
Hej dinom dánom,  
so lange ich lebe, bereue ich mein Studentendasein.*

**Das physiologische Gelächter**

*Mein Pianist ist unwiderstehlich.  
Haben Sie bemerkt  
dass er niemals lacht!  
Er kann nicht!  
Lachen!*

*Es ist physiologisch  
Wußten Sie dass, in physiologischer Hinsicht,  
das Lachen aus einer Kontraktion der Gesichtsmuskeln besteht:  
(...)*

*Beim Formen der Wangen verändern die Falten die Diktion.  
Das, was eine Änderung des Gesichtsausdrucks verursacht: (hahaha),  
begleitet durch das sehr charakteristische: (haa haa haa)  
[hahahahahahahahahahahahaha]  
oder auch  
[hihihi hihi hi]  
ist unwiderstehlich.*

*Das Lachen ist andererseits charakterisiert durch eine ruckhafte Atmung:  
Diese Atmung erklärt sich aus den Krämpfen der Ausatemungs-Muskulatur:  
(hihihihihihi)  
eine gewaltsame Einatmung unterbricht hin und wieder die Krämpfe:  
[heursch...!]*

*Bitte leise umblättern.*

*Si l'expiration nécessaire ne peut se faire à temps,  
le rire devient douloureux: (hhhhh ...)  
Le rieur est entraîné de s'aphyxier. (C'est irrésistible!)  
D'où les expressions crever de rire ou étoffer de rire ou aussi:  
les plus courtes sont les meilleures.  
Car si la plaisanterie dure un peu trop longtemps  
que se passe-t-il ?  
Les muscles abdominaux se contractent d'une façon spasmodique saccadée.  
(Hahahahahahaha)  
Arrêtez! (hihi) Arrêtez! Vous me faites mal au ventre! D'où parfois la!  
Mixture involontaire  
C'est-à-dire que le rieur fait pipi dans sa culotte  
C'est le cas de mon pianiste.  
C'est pourquoi il ne rit pas.  
Il se retient!  
N'est-ce pas? Dites?  
Laissez vous aller un peu à rire  
pour illustrer ma démonstration:  
(hahahahaha)  
Vous Voyez?  
Ça fait partie des choses qui vous échappent.*

**Leonard Bernstein (1918–1990)**  
**What a movie, aus: Trouble in Tahiti**  
Text: Leonard Bernstein

*What a movie! What a terrible, awful movie!  
It's a crime what they put  
On the screen!  
I can hardly believe what I've seen!*

*Do they think we're a lot of children?  
It would bore any four year old!  
What drivel! What nonsense!  
What escapist Technicolor twaddle!*

*"Trouble in Tahiti," indeed!  
"Trouble in Tahiti," imagine!  
There she is in her inch or two of sarong  
Floating, floating, floating, all among the  
Floating flowers*

*Then she sees him, the handsome American  
(I must say he's really a man  
Six feet tall, and each foot just incredible!)  
Well, they're madly in love  
But there's trouble ahead;*

*There's a legend:  
"If a princess marry white man, and rain fall that day  
Then the white man shall be sacrifice without delay."*

*Wenn die nötige Ausatmung nicht beizeiten erfolgt,  
wird das Lachen schmerzhaft: ...  
Der Lachende ist dabei, sich zu ersticken. (Unwiderstehlich!)  
Daher kommt folgender Ausdruck: vor Lachen verrecken,  
oder vor Lachen ersticken, oder auch: die Kürzesten sind die Besten.  
Denn wenn der Spaß nur ein wenig zu lang dauert,  
was geschieht dann?  
Die Abdominalmuskeln kontrahieren in ruckartigen Spasmen,  
(Hahahahahahaha)  
Aufhören! (hihi) Aufhören! Mir wird schlecht! So kann's auch gehen!  
Unfreiwillige Mischung.  
Das bedeutet, der Lachende macht sich in die Hose.  
Dies ist der Fall mit meinem Pianisten.  
Deshalb lacht er nicht,  
er weigert sich!  
Stimmt's? Gib's zu?  
Lassen Sie uns ein wenig gemeinsam lachen,  
um meine Demonstration zu illustrieren:  
(hahahahaha)  
Sehen Sie?  
So ist das mit den Sachen, die einem ungewollt entfliehen.*

**Was für ein Film!**

*Was für ein schrecklicher, furchtbarer Film!  
Es ist ein Verbrechen, was sie da  
auf die Leinwand bringen!  
Ich kann kaum glauben, was ich gesehen habe!*

*Denken die, wir sind ein Haufen Kinder?  
Das würde jeden Vierjährigen langweilen!  
Was für ein Blödsinn! Was für ein Blödsinn!  
Welch eskapistischer Technicolor-Schwachsinn!*

*"Ärger auf Tahiti", in der Tat!  
"Ärger auf Tahiti", stellen Sie sich das vor!  
Da ist sie in ihrem Sarong  
Schwebend, schwebend, schwebend, zwischen all den  
Schwebenden Blumen*

*Dann sieht sie ihn, den hübschen Amerikaner  
(Ich muss sagen, er ist wirklich ein Mann  
Sechs Fuß groß, und jeder Fuß einfach unglaublich!)  
Also, sie sind wahnsinnig verliebt  
Aber es droht Ungemach;*

*Es gibt eine Legende:  
"Wenn eine Prinzessin einen weißen Mann heiratet, und es regnet an diesem Tag  
Dann wird der weiße Mann ohne zu zögern geopfert."*

*Bitte leise umblättern.*

# Die lauteste Meinung hat häufig nicht die leiseste Ahnung.

BEREIT FÜR NEUES DENKEN.

**Franz Schubert**

**Abschied von der Erde D 829**

Adolf Pratobevera von Wiesborn (1806–1875)

*Leb' wohl, du schöne Erde!  
Kann dich erst jetzt versteh'n,  
Wo Freude und wo Kummer  
An uns vorüber weh'n.*

*Leb' wohl, du Meister Kummer!  
Dank dir mit nassem Blick!  
Mit mir nehm' ich die Freude,  
Dich lass' ich hier zurück.*

*Sei nur ein milder Lehrer,  
Führ' alle hin zu Gott,  
Zeig' in den trübsten Nächten  
Ein Streiflein Morgenrot!*

*Lasse sie Liebe ahnen,  
So danken sie dir noch,  
Der früher und der später,  
Sie danken weinend doch.*

*Dann glänzt das Leben heiter,  
Mild lächelt jeder Schmerz,  
Die Freude hält unfangen  
Das ruhige, klare Herz.*



Mehr erfahren und  
testen unter  
[handelsblatt.com/  
neuesdenken](https://handelsblatt.com/neuesdenken)

**Handelsblatt**

Substanz entscheidet.

## Jubilee Circle

Zum 30-jährigen Jubiläum des Klavier-Festivals Ruhr im Jahr 2018 haben wir mit dem Jubilee Circle unsere neue Fundraising Kampagne ins Leben gerufen, um unsere Konzerte und unser Education-Programm auch künftig auf höchstem Niveau sichern zu können. Wir würden uns herzlich freuen, wenn Sie aktiv dazu beitragen und wir Sie bald schon als neues Mitglied unseres Jubilee Circle begrüßen dürften. Schreiben Sie mir bitte unter [jubileecircle@klavierfestival](mailto:jubileecircle@klavierfestival).

*Franz Xaver Ohnesorg*

### fff fortetortissimo

- MARTHA ARGERICH, Brüssel  
JULIANE BANSE, München  
ELENA BASHKIROVA, Berlin
- Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen  
ANDREA BERNOTAT, Essen  
ADRIAN BRENDEL, London  
ALFRED BRENDEL, London  
TILL BRÖNNER, Berlin  
KHATIA BUNIATISHVILI, Paris  
MICHEL CAMILO, Bedford (NY)  
FRANK CHASTENIER, Köln  
DENNIS RUSSELL DAVIES UND MAKI NAMEKAWA, Linz  
PETER UND DR. SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr
- Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen  
DIETER ILG, Freiburg  
MARIANNE KAIMER, Essen
- Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen  
Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf  
Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf  
HELENE MAHNERT-LUEG, Essen
- Dr. CLEMENS UND CLAUDIA MILLER, Mülheim an der Ruhr  
JOSEPH MOOG, Saarbrücken  
OLLI MUSTONEN, Helsinki  
ANNE-SOPHIE MUTTER, München  
GERHARD OPPITZ, München  
THOMAS QUASTHOFF, Berlin  
URSULA REIMANN, Krefeld

- Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach  
YAARA TAL UND ANDREAS GROETHUYSEN, München
- Dr. TILMAN THOMAS, Essen  
SERGIO TIEMPO, Brüssel  
BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl
- Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf
- Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE VATER, Essen  
URSULA UND  
PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG, Essen  
AXEL UND JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel  
JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES, Mülheim an der Ruhr

### ff fortissimo

- Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND  
BÄRBEL WERMERßEN-BIRNBAUM, Meerbusch
- Dr. CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI, Moers  
GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf  
HORST UND SILKE COLLIN, Düsseldorf  
DUISBURGER HAFEN AG, Duisburg
- Dr. HANS-TONI JUNIUS, Hagen  
GUIDO UND CORNELIA KERKHOFF, Essen
- Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen
- Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER, Essen
- Dres. OLIVER UND OPHELIA NICK, Wülfrath
- Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER †, Mühlhausen
- Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH, Meerbusch
- Dr. HANS-JOACHIM UND ERIKA VITS, Wuppertal  
KLAUS VON WERNEBURG †, Hagen  
WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr  
AXEL WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN, Essen
- Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND  
BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA, Herne

### f forte

- Dres. MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG, Mülheim an der Ruhr
- Dr. THOMAS BSCHER UND INGA FIOLIA-BSCHER, Köln  
WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, München  
FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr
- Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA, Dortmund
- Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL MAYER, Bochum

EBERHARD ROBKE UND  
WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM †, Wuppertal  
BETTINA ROBKE-BERGMANN UND FRANK BERGMANN, Wuppertal  
CHRISTA THOBEN, Bochum  
ALEXANDRA UND VIKTORIA VOLLMANN, Gevelsberg

## mf mezzoforte

Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG, Frankfurt  
Dr. MARKUS UND CLAUDIA GUTHOFF, Krefeld  
Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München  
Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, München  
Dr. KLAUS UND EVA MARIA LESKER, Bottrop  
Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND  
LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf  
MC-BAUCHEMIE MÜLLER GMBH & CO. KG, Essen  
NATIONAL-BANK STIFTUNG, Essen  
Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath  
Dr. ALMUT PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München  
OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen  
Dr. ELKE VAN ARNHEIM, Düsseldorf  
SUSAN WEISS, Düsseldorf

## mp mezzopiano

Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS KLOTZ, Bochum  
HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE MEYER, Essen  
DETLEF UND GABRIELE BIERBAUM, Köln  
Dr. Dr. BERND UND DR. CHRISTEL BRINGEWALD, Recklinghausen  
Prof. Dr. THOMAS † UND UTE BUDDE, Essen  
Dr. KLAUS UND SABINE ENGEL, Mülheim an der Ruhr  
Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf  
HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln  
TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg  
ULRICH HOCKER UND  
CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf  
Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst  
PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen  
Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNEMANN, Bonn  
Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr  
Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln  
GEORG UND HENRIKE † KULENKAMPPF, Düsseldorf  
Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSSEN, Issum  
JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen

HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen  
Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw  
Dr. JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID, Wuppertal  
Prof. EBERHARD SCHMITT UND  
MARIANNE WEIß-SCHMITT, Bochum  
FAMILIE TOBIAS SCHULZ-ISENBECK, Erkrath  
Dr. NORBERT UND ESKE VERWEYEN, Essen  
Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr

## p piano

Dr. WULFF O. AENGEVELT, Düsseldorf  
ARNE UND ANNETTE ALLÉE, Dinslaken  
Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum  
Dr. HANS CHRISTOPH UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen  
Prof. Dr. MICHAEL BETZLER, Essen  
Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen  
Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND  
BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf  
Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen  
DIRK UND MARIA-GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf  
DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop  
DOROTHEE HARTMANN-HANSTEIN, Köln  
Dr. Dr. HERBERT UND ANNETTE HÖFELER, Essen  
IFM-UNTERNEHMENSGRUPPE, Essen  
Dr. BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten  
Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND  
DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln  
LARS UND MANUELA NICKEL, Essen  
JOCHEN UND RENATE OPLÄNDER, Dortmund  
INGRID PEIPERS, Essen  
Prof. Dr. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen  
ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln  
Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen  
ANGELA TITZRATH, Hamburg  
Dres. MANFRED UND NICOLA VON DER OHE, Mülheim an der Ruhr  
ROLF UND MICHAELA WEIDMANN, Essen  
WILHELM UND GABRIELE WEISCHER, Münster  
Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln

## pp pianissimo

- Dipl.-Ing. **ROLAND UND MARGITTA AGNE**, Köln  
Dres. **ALF-HENRIK UND ELLEN BISCHKE**, Essen  
Dr. **ULRICH UND MARIE LUISE BLANK**, Essen  
Dr. **ARNIM UND ULRIKE BRUX**, Schwelm  
**HANS UND SABINE BUCHHOLZ**, Köln  
Dipl.-Wirt.-Ing. **PETER H. COENEN UND MAREIKE MONDROWSKI**, Hünxe  
**ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER**, Düsseldorf  
**GÖTZ UND DR. EVA ERHARDT**, Essen  
**CHRISTA FROMMKNECHT**, Dortmund  
**PHILIPP UND SUSANNE GESCHE**, Ratingen  
Prof. **HENRIK UND MARIANA HANSTEIN**, Köln  
Prof. Dr. **ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP**, Essen  
**THOMAS HÜSER UND CONSTANZE NEHRING**, Essen  
**SVEN JEZORECK UND KATHRIN THALDORF**, Wuppertal  
**KLAUS WALTER UND SUSANNE KNITTEL**, Wuppertal  
**CONSTANZE KRIEGER**, Düsseldorf  
Prof. Dr. **NORBERT UND GERTRUD LAMMERT**, Bochum  
Prof. **FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG**, Köln  
**MICHAEL UND JUTTA REUTHER**, Luxembourg  
Dipl.-Wirtsch.-Ing. **GEORG F. † UND KWANG-CHA RUMP**, Olsberg  
Dr. **JÜRGEN UND JUTTA RUPP**, Dinslaken  
**GEORG UND PETRA SCHACHNER**, Bochum-Wattenscheid  
Profes. Dres. **AXEL SCHÖLMECHER UND BIRGIT LEYENDECKER**, Bochum  
**KARL-WILHELM UND SILKE SCHRÖDER**, Bochum  
**ANONYM**

## ppp pianopianissimo

- ROSEMARIE BAUMEISTER †**, Mülheim an der Ruhr  
**PHILIPPA GERLING**, Mülheim an der Ruhr  
**INTRATONE GMBH**, Düsseldorf  
Dres. **ULRICH UND SUSANNE IRRIGER**, Essen  
Dr. **ANDREAS UND SONJA SANDER**, Essen  
Dr. **MANFRED SCHNEIDER UND ERICA LEHNE**, Köln  
Dr. **MANFRED UND UTE SCHOLLE**, Dortmund  
**RALF UND DR. STEFANIE SCHÜTTE**, Essen  
**PETER TRAPP UND NATHALIE SOULIER**, Essen  
Dres. **ULRICH UND LIoba UNGER**, Essen  
**ANONYM**

## Silver Circle

- Presto** **MARTHA ARGERICH**, Brüssel | **DANIEL BARENBOIM**, Berlin |  
Dr. **BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN**, Hattingen | Dr. **WULF H. † UND**  
**ANDREA BERNOTAT**, Essen | Dr. **LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBEL**  
**WERMERßEN-BIRNBAUM**, Meerbusch | **YEFIM BRONFMAN**, New York |  
**KHATIA BUNIATISHVILI**, Paris | **GERRIT UND JOHANNA COLLIN**, Düsseldorf |  
**HORST UND SILKE COLLIN**, Essen | **RENI COLLIN**, Essen | **DEUTSCHE BANK**  
**STIFTUNG**, Frankfurt am Main | **FRIEDHELM † UND ERIKA † GIESKE**, Essen |  
**GREIF-STIFTUNG**, Essen | **WALTER H. UND UTE HAGEMEIER**, Ratingen | **LYNN**  
**HARRELL †**, Los Angeles | **PETER UND DR. SUSANNE HENLE**, Mülheim an der Ruhr |  
Dr. **HEINRICH UND INGRID HIESINGER**, Essen | **MARIANNE KAIMER**, Essen |  
Prof. Dr. **HANS-PETER UND HELGA KEITEL**, Essen | Dr. **HENRY A. KISSINGER**,  
New York | Prof. Dr. **JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE**, Düsseldorf | **LANG LANG**,  
New York | Prof. Dr. **THOMAS A. LANGE**, Essen | Prof. Dr. **ULRICH UND JOHANNA**  
**LEHNER**, Düsseldorf | Dr.-Ing. **HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER**,  
Essen | **HELENE MAHNERT-LUEG**, Essen | Dr. **WINFRIED UND HELGA**  
**MATERNA**, Dortmund | Dr. **CLEMENS UND CLAUDIA MILLER**, Mülheim an der Ruhr |  
**ANNE-SOPHIE MUTTER**, München | **STIFTUNGSFONDS NATIONAL-BANK**  
**AG**, Essen | Dr. **JOSEF UND BRIGITTE PAULI-STIFTUNG**, Essen | **ALFRED UND**  
**CLÄRE-POTT STIFTUNG**, Essen | Dres. **HENNER PUPPEL UND KARIN**  
**BERNINGER-WEBER †**, Essen | Sir **ANDRÁS SCHIFF**, Florenz | Dr. **ROLF MAR-**  
**TIN UND BRIGITTE SCHMITZ**, Mönchengladbach | **SIEMENS AG**, München |  
**OTTO UND KATH SOLLBÖHMER**, Essen | Dr. **TILMAN THOMAS**, Essen |  
**BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †**, Marl | Dr. **HANS-GEORG UND**  
**GABRIELE VATER**, Essen | **URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-**  
**STIFTUNG**, Essen | **AXEL UND JUTTA VOLLMANN**, Sprockhövel | Dr. **ALEXANDER**  
**UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH**, Meerbusch | **ULRICH † UND RUTH**  
**WEBER**, Krefeld | **AXEL WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN**, Essen | **JÖRG**  
**UND CHRISTA ZÄHRES**, Mülheim an der Ruhr **Vivace** **HANS-JÜRGEN BEST**  
**UND MARGARETE MEYER**, Essen | Dres. **MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG**,  
Mülheim an der Ruhr | **DAVID UND AURELIA FURTWÄNGLER**, Kettwig | Prof.  
**GABRIELE HENKEL †**, Düsseldorf | Dr. **HANS-TONI JUNIUS UND KLAUS VON**  
**WERNEBURG †**, Hagen | **FRANK UND ELISABETH LENZ**, Mülheim an der Ruhr |  
Prof. Dr. **ULRICH † UND MAIKE MITTELMANN**, Bochum | **MC-BAUCHEMIE**  
**MÜLLER GMBH & Co. KG**, Essen | Dres. **JENS UND JUTTA ODEWALD**, Refrath |  
**FAMILIE TOBIAS SCHULZ-ISENBECK**, Erkrath | **CHRISTA THOBEN**, Bochum  
**Allegro** **DETLEF UND GABRIELE BIERBAUM**, Köln | Prof. Dr. **THOMAS UND**  
**UTE BUDDE**, Essen | Dr. **CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI**, Moers |

HANNO UND FRIEDRIKE HANIEL, Köln | TRAUDL HERRHAUSEN,  
Bad Homburg | Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | ULRICH  
HOCKER UND CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf | ifm electronic  
GmbH, Essen | Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNEBANN, Bonn | Dr. HEINZ †  
UND MARIANNE † KRIWET, Düsseldorf | Dr. KLAUS UND EVA MARIA  
LESKER, Bottrop | Dr. HELMUT UND CATHRIN LINNSEN, Issum | Dres.  
THOMAS UND SABINE LUDWIG, Düsseldorf | Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL  
MAYER, Bochum | Dr. JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID, Wuppertal  
| ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln | JOACHIM UND SIBYLLE  
RUMSTADT, Essen | Prof. Dr. jur. Dr.-Ing. E.h. DIETER † UND ELISABETH BIRTE †  
SPETHMANN, Düsseldorf | Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf  
| Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | Dr. HEINRICH  
UND SUSAN WEISS, Düsseldorf | Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND  
BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA, Herne **Allegretto** Dres. KLAUS UND DIANA  
ALTFELD, Bochum | JOHANNA VON BENNIGSEN-FOERDER, Düsseldorf |  
Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf | KLAUS  
UND SUSANNE FRICK, Essen | Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL,  
Düsseldorf | DIRK UND MARIA-GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf | DIRK UND  
DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop | ULRICH † UND INGE HARTMANN,  
Düsseldorf | Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf  
| Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst | PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen  
| Dr. Dr. RAINER KOEHNE UND BRITA GERLING-KOEHNE, Mülheim an der Ruhr  
| Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln | GEORG UND HENRIKE †  
KULENKAMPFF, Düsseldorf | Dres. WOLFHARD UND DORIS LEICHNITZ, Essen  
| Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf |  
HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen | FRIEDRICH UND CHARLOTTE  
MERZ, Arnsberg | FRIEDRICH WILHELM † UND MOCCA METZELER, Düsseldorf  
| Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw | Prof. Dr. HANNS-  
FERDINAND MÜLLER UND NICOLE ROLLINGER, Köln | Dr. SIEGHARDT UND  
GISELA ROMETSCH, Düsseldorf | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE  
WEIß-SCHMITT, Bochum | FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid **Andante**  
Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS KLOTZ, Bochum | Dr. HANS CHRISTOPH  
UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen | WILHELM UND ANETTE BONSE-  
GEUKING, Südlohn | Prof. Dr. habil. BRUNO O. BRAUN, Köln | ANDREAS  
BROMKAMP UND DR. ELLEN TATSCH-BROMKAMP, Bottrop |  
Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen | WALTER UND HEIKE EXTRA,  
Schermbeck | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund |  
WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr. WOLFGANG UND DR. HILDEGARD  
HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP, Essen |

Dr. EMIL UND FRIEDRIKE HUBER, Essen | Dr. BERNHARD  
KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten | Dr. DONATUS UND MARIE-  
HÉLÈNE KAUFMANN, Krefeld | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH,  
Düsseldorf | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN, Essen | Prof. Dr. NORBERT UND  
GERTRUD LAMMERT, Bochum | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen |  
JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Essen |  
Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | Prof. Dr. Dr. WERNER  
UND MARIA PEITSCH, Essen | ANDREAS † UND BARBARA † SCHLÜTER, Essen |  
KARL-WILHELM UND SILKE SCHRÖDER, Bochum | Dr. HANS † UND GISELA  
SINGER, Vaduz | ERICH STAAKE, Duisburg | Dr. CLAUDIUS UND KRISTA  
STAUDER, Essen | ANGELA TITZRATH, Köln | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT  
ZECH, Köln | ANONYM **Lento** Dr. PATRICK UND ALEXANDRA ADENAUER, Köln |  
Dr. WULF O. AENGEVELT, Düsseldorf | Dipl.-Ing. ROLAND UND MARGITTA  
AGNE, Köln | Dr.-Ing. E.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-  
Wattenscheid | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-  
Wiedenbrück | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen | Dres. ALF-  
HENRIK UND ELLEN BISCHKE, Essen | Dipl.-Wirt.-Ing. PETER H. COENEN, Hünxe |  
ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER, Düsseldorf | Prof. Dr. ERIC UND  
CORNELIA FRÈRE, Essen | Prof. HENRIK UND MARIANA HANSTEIN, Köln |  
BODO HARENBERG, Schwerte | PETER UND LUCIA HEESSEN, Frechen-Königsdorf |  
Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Prof. Dr. JOHANNES N. UND BARBARA  
HOFFMANN, Essen | Prof. Dr. CLEMENS UND TINA JÄGER, Kleve | Dres. STEFAN  
UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND  
DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln | KLAUS WALTER  
UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal | ERICH KOMETZ UND MARITA  
JANDUDA, Duisburg | JOHANN HEINRICH UND MONIKA KOMPERNAß,  
Bochum-Wattenscheid | CONSTANZE KRIEGER, Düsseldorf | Dr. HOLGER  
MATZDÖRF UND GABRIELE ECKEY, Herne | JAN-PETER UND NICOLA  
NISSEN, Osnabrück | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln |  
Dr. ALMUT PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München |  
GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | Prof. Dr.-Ing. PETER UND  
HILDEGUND RIßLER, Essen | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken |  
Dr. SIEGHART UND RENATE SCHEITER, Düsseldorf | Prof. Dr. CHRISTOPH M.  
SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | Dr. JÜRGEN W.  
UND HEIDI STADELHOFFER, Köln | MICHAEL VASSILIADIS, Hannover |  
Dr. NORBERT UND ESKE VERWEYEN, Essen | ROLF UND MICHAELA  
WEIDMANN, Essen | WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr |  
ANONYM

## Gründerkreis

Dr. PATRICK ADENAUER UND PAUL BAUWENS-ADENAUER, Köln | Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum | Dr.-Ing. e.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-Wattenscheid | JOHANNA VON BENNIGSEN-FOERDER, Düsseldorf | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-Wiedenbrück | ROLAND BERGER STRATEGY CONSULTANTS GMBH, Hamburg | Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen | Dr. WULF H. BERNOTAT † UND CONSTANZE KRIEGER, Essen | HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE MEYER, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen | DETLEF BIERBAUM, Köln | Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen | Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBEL WERMERSEN-BIRNBAUM, Meerbusch | Prof. Dr. HARRO UND LAURA BODE, Essen | Dr. JENS JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf | Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG, Frankfurt am Main | WILHELM UND ANETTE BONSE-GEUKING, Südlohn | Prof. Dr. habil. BRUNO O. BRAUN, Köln | Prof. STEPHAN BRAUNFELS, Berlin | Prof. Dr. THOMAS UND UTE BUDDE, Essen | Dr. HELMUT BURMESTER, Düsseldorf | GERT † UND RENI COLLIN, Essen | GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf | HORST UND SILKE COLLIN, Essen | Dr. GERHARD UND ISOLDE CROMME, Essen | DELOITTE & TOUCHE GMBH, Düsseldorf | DEUTSCHE BANK AG, Frankfurt am Main | DUISBURGER HAFEN AG, Duisburg | Dr. KARL-GERHARD EICK, London | KLAUS UND SUSANNE FRICK, Essen | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund | DAVID UND AURELIA FURTWÄGLER, Kettwig | Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf | Dr. FRIEDHELM † UND ERIKA † GIESKE, Essen | ROLF † UND WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr.-Ing. HARTMUT UND YOUNG-JAE GRIEPENTROG, Mülheim an der Ruhr | DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop | WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, Ratingen | VERLAGSGRUPPE HANDELSBLATT, Düsseldorf | HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln | BODO HARENBERG, Schwerte | ULRICH † UND INGE HARTMANN, Düsseldorf | HASENKAMP GMBH, Köln | ERIVAN † UND HELGA HAUB, Mülheim an der Ruhr | Dr. VOLKER HAUFF, Köln | Prof. Dr. WOLFGANG UND DR. HILDEGARD HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP, Essen | Prof. GABRIELE HENKEL †, Düsseldorf | PETER UND SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr | HERBERT HENNIG KUNSTSTIFTUNG UND INGRID MALKALNS, Essen | TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg | Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen | Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | JUTTA HOBBIEBRUNKEN, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf | BODO

HOMBACH, Mülheim an der Ruhr | Dr. EMIL UND FRIEDERIKE HUBER, Essen | ULRICH UND BARBARA HÜPPE, Düsseldorf | THOMAS HÜSER UND CONSTANZE VON POSER UND GROß-NAEDLITZ, Essen | Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst | PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen | FRIEDHELM † UND MARIANNE KAIMER, Essen | Dr. BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten | Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen | Dres. STEFAN UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH, Düsseldorf | Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr | KÖTTER SERVICES, Essen | HILMAR KOPPER, Frankfurt am Main | Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln | Dr. HEINZ † UND MARIANNE † KRIWET, Düsseldorf | KÜMMERLEIN RECHTSANWÄLTE & NOTARE, Essen | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN, Essen | Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen | Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf | Dres. WOLFHARD UND DORIS LEICHNITZ, Essen | FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen | Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum | Dres. THOMAS UND SABINE LUDWIG, Düsseldorf | FAHRZEUG-WERKE LUEG AG, Bochum | Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf | Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER, Essen | HELENE MAHNERT-LUEG, Essen | HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen | Dr. WINFRIED MATERNA, Dortmund | Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | FRIEDRICH UND CHARLOTTE MERZ, Arnsberg | Prof. Dr. ULRICH † UND MAIKE MIDDELMANN, Bochum | Dr. e.h. ACHIM UND BEATE MIDDELSCHULTE, Essen | Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw | MC BAUCHEMIE MÜLLER GMBH, Essen | Prof. Dr. HANNS-FERDINAND MÜLLER UND NICOLE ROLLINGER, Köln | Prof. HELMUT MÜLLER-BRÜHL †, Brühl | KARLHEINZ UND DAGMAR NELLESSEN, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Mülheim an der Ruhr | Dr. PETER UND SUSANNE NOÉ, Essen-Kettwig | Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln | JÜRG OLEAS, Meerbusch | BANKHAUS SAL. OPPENHEIM JR. & CIE, Köln | Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | DR. JOSEF UND BRIGITTE PAULI-STIFTUNG, Essen | Prof. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen | GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | ALFRED UND CLÄRE POTT-STIFTUNG, Essen | Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER, Essen | HENNER M. UND VANESSA PUPPEL, Essen | ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln | Dr. BERNHARD UND CLAUDIA REUTERSBERG, Düsseldorf | RHEIN-RUHR COLLIN KG, Duisburg | Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen | Dr. HERGARD

ROHWEDDER †, Düsseldorf | Dr. SIEGHARDT UND GISELA ROMETSCH,  
 Düsseldorf | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken | THOMAS SAUTER,  
 Düsseldorf | Dres. JÜRGEN UND HANNA VON SCHAUMANN-WERDER, Düsseldorf |  
 Dr. Dr. h.c. KONRAD A. SCHILLING †, Duisburg | Prof. Dr. CHRISTOPH M.  
 SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | Dr. JOCHEN  
 UND ANITA SCHMIDT, Essen | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE  
 WEIß-SCHMITT, Bochum | Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ,  
 Mönchengladbach | HUBERTUS SCHMOLDT, Soltau | Dr. STEPHAN SCHOLTISSEK,  
 München | Dr. JÜRGEN UND JANE SCHRÖDER, Düsseldorf | REINHOLD UND  
 MARGRET SCHULTE, Dortmund | Prof. Dr.-Ing. EKKEHARD UND ALMUT  
 SCHULZ, Krefeld | FAMILIE SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | Prof. Dr. BURKHARD  
 SCHWENKER, Hamburg | SIEMENS AG, München | Dr. HANS † UND GISELA  
 SINGER, Vaduz | OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen | Dr. JÜRGEN W.  
 UND HEIDI STADELHOFFER, Köln | Dr. CLAUS UND KRISTA STAUDER, Essen |  
 FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid | CHRISTA THOBEN, Bochum |  
 Dr. TILMAN THOMAS, Essen | ADELHEID THONET † UND HEINRICH  
 SCHWARZ †, Düsseldorf | Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPESKIRCH,  
 Meerbusch | Dr. ALFONS † UND MARIE-THERESE † TITZRATH, Köln | BERND  
 TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl | TRIMET ALUMINIUM AG,  
 Essen | LEOPOLD TRÖBINGER, Düsseldorf | Prof. Dr. KLAUS UND GABRIELE  
 TRÜTZSCHLER, Essen | Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf |  
 MICHAEL VASSILIADIS, Hannover | Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE  
 VATER, Essen | URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG,  
 Essen | VOLKE2.0 RECHTSANWÄLTE UND FACHANWÄLTE, Lünen | AXEL UND  
 JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel | ULRICH † UND RUTH WEBER, Krefeld |  
 SANDY UND JOAN WEILL, New York | Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS,  
 Düsseldorf | JAMES D. † UND ELAINE † WOLFENSOHN, New York | WINNIE  
 WOLFF VON AMERONGEN †, Wien | JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES,  
 Mülheim an der Ruhr | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln

Wir danken unseren Mitgliedern des Gründerkreises und des Silver Circle für ihr großartiges philanthropisches Engagement zugunsten des Klavier-Festivals Ruhr. Durch ihre großzügigen Zuwendungen haben sie in den Jahren 2011 bis 2017 die von unserer Gründungstifterin, der NATIONAL-BANK AG, gelegten finanziellen Ressourcen der Stiftung Klavier-Festival Ruhr nachhaltig gestärkt und so den Erfolg des Festivals und seines Education-Programms auf entscheidende Weise ermöglicht. Wir alle freuen uns über dieses gelungene Gemeinschaftswerk unseres vollständig privat finanzierten Festivals!

## Stiftungsrat der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Aufsichtsrat der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Dr. ROLF MARTIN SCHMITZ  
 Vorsitzender  
 Dr. ANDREAS MAURER  
 Stellvertretender Vorsitzender  
 Co-Moderator des Initiativkreis Ruhr  
 Dr. LEONHARD BIRNBAUM  
 GUIDO KERKHOFF  
 Prof. Dr. THOMAS A. LANGE  
 DIRK OPALKA  
 Vorsitzender der Freunde des Klavier-Festivals Ruhr e.V.  
 BERND TÖNJES

## Vorstand der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Geschäftsführer der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Prof. FRANZ XAVER OHNESORG  
 Intendant des Klavier-Festivals Ruhr  
 KATRIN ZAGROSEK  
 Designierte Intendantin (ab 1. Januar 2024)

## Kuratorium der Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Prof. Dr. HANS-PETER KEITEL  
 Vorsitzender  
 PETER HENLE  
 TRAUDL HERRHAUSEN  
 MARIANNE KAIMER  
 Prof. Dr. JÜRGEN KLUGE  
 HELENE MAHNERT-LUEG  
 CHRISTA THOBEN  
 JUTTA VOLLMANN  
 SUSAN WEISS

**Gründungstifterin** NATIONAL-BANK AG

**Hauptsponsor 2023** RWE

## Festival-Mäzene

HELENE MAHNERT-LUEG (2012)  
 PETER UND DR. SUSANNE HENLE (2013)  
 MARIANNE KAIMER (2014)  
 JUTTA VOLLMANN (2015)  
 Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS (2016)  
 Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE (2017)  
 Prof. Dr.-Ing. DIETER H. UND DR. ANGELIKA VOGEL (2018)  
 Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA (2019)  
 EBERHARD ROBKE UND  
 WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM † (2020)  
 Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ (2021)  
 Prof. Dr.-Ing. HARTMUT GRIEPENTROG UND YOUNG-JAE LEE (2022)  
 Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN (2023)

## INITIATIVKREIS RUHR – STARKE GEMEINSCHAFT

In der Gemeinschaft lässt sich mehr bewegen. Dieser Gedanke ist die Triebfeder des Initiativkreises Ruhr – seit mittlerweile mehr als 30 Jahren.

Mehr als 70 Partnerunternehmen bilden eines der stärksten regionalen Wirtschaftsverbände Deutschlands. Der Initiativkreis Ruhr ist ein Motor des Wandels. Seine Mitglieder verbindet das Ziel, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Wesentliche Handlungsfelder sind Energie, Logistik, Bildung und Kultur. Aus diesem Antrieb heraus entstanden Leitprojekte mit Strahlkraft. Innovation-City Ruhr und das Klavier-Festival Ruhr sind nur zwei Beispiele. Der Initiativkreis Ruhr beseitigt Hemmnisse und baut Brücken – nicht nur innerhalb des Ruhrgebiets, sondern auch zwischen den Regionen.

## DIE UNTERNEHMEN DES INITIATIVKREISES RUHR



A.T. Kearney · Accenture Holding · Alfred Krupp von Bohlen und Halbach Stiftung · BANK IM BISTUM ESSEN · BDO · Bistum Essen · Borussia Dortmund · Boston Consulting Group · BP Europa · Brauerei C. & A. Veltins · Contilia · Covestro · Deloitte · Deutsche Bahn · Deutsche Bank · Duisburger Hafen · E.ON · EMSCHERGENOSSENSCHAFT und LIPPEVERBAND · Evangelische Kirche von Westfalen · Evonik Industries · EY · Fahrzeug-Werke LUEG · FAKT.AG · FC Schalke 04 · FUNKE MEDIENGRUPPE · GELSENWASSER · Georgsmarienhütte Holding · Grillo-Werke · Hagedorn Unternehmensgruppe · Handelsblatt Media Group · Haniel · Helaba · HELLWEG · HOCHTIEF · ifm electronic · IG BCE · innogy · ista International · Katholisches Klinikum Bochum · Klöckner & Co · KÖTTER Services · KPMG AG · Kümmerlein · LEG · Materna · MC-Bauchemie · Messe Essen · NATIONAL-BANK · NRW.BANK · PricewaterhouseCoopers · RAG Aktiengesellschaft · RAG-Stiftung · RHEIN-RUHR COLLIN · Ruhr Nachrichten · Ruhr-Universität Bochum · Ruhrverband · RWE · Siemens Energy · SIGNAL IDUNA Gruppe · SMS group · START NRW · STEAG GmbH · Stiftung Zollverein · thyssenkrupp · TRIMET Aluminium · TU Dortmund · TÜV NORD · Universität Duisburg-Essen · Universitätsklinikum Essen · Vaillant · VIVAWEST Wohnen · Vonovia · Westfalenhallen Dortmund · WESTLOTTO · WILO SE

(Stand: Januar 2023)

**Veranstalter:** Stiftung Klavier-Festival Ruhr

**Vorsitzender des Stiftungsrates:** Dr. Rolf Martin Schmitz

**Vorstand der Stiftung und Intendant:** Prof. Franz Xaver Ohnesorg

**Herausgeber:** Klavier-Festival Ruhr Sponsoring & Service GmbH

**V.i.S.d.P.:** Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Alfred-Herrhausen-Haus  
Brunnenstraße 8 | 45128 Essen  
Telefon +49 (0)201-89 66 80

[info@klavierfestival.de](mailto:info@klavierfestival.de) | [www.klavierfestival.de](http://www.klavierfestival.de)

# Kalender 2023

Mittwoch | 14. Juni 2023 | 18 Uhr | ohne Pause  
Duisburg | Mercatorhalle | Philharmonie  
Präsentation des schulübergreifenden  
Education-Projekts

Schülerinnen und Schüler  
aus Duisburg-Marxloh (Tanz)

Sarah Maria Sun (Sopran)  
Fabian Müller

Donnerstag | 15. Juni 2023 | 20 Uhr | ohne Pause  
Essen-Werden | Haus Fuhr

Alfred Brendel (Lesung)  
Fabian Müller

Freitag | 16. Juni 2023 | 20 Uhr | ohne Pause  
Duisburg | Mercatorhalle | Philharmonie  
JazzLine

Chilly Gonzales  
Special Guest: Stella Le Page (Violoncello)

Montag | 19. Juni 2023 | 20 Uhr  
Mülheim | Stadthalle  
Elisabeth Leonskaja

Dienstag | 20. Juni 2023 | 20 Uhr  
Rheinberg | Stadthalle  
Musikkabarett: Wahlgesänge  
William Wahl

Mittwoch | 21. Juni 2023 | 20 Uhr  
Bochum | Anneliese Brost Musikforum Ruhr  
Jean-Yves Thibaudet

Donnerstag | 22. Juni 2023 | 20 Uhr  
Wuppertal | Historische Stadthalle | Großer Saal  
JazzLine: „The Beatles In Latin“  
Götz Alsmann & Band  
Götz Alsmann (Klavier, Arrangement)  
Alfريد M. Sicking (Vibraphon, Marimbaphon)  
Ingo Senst (Kontrabass)  
Dominik Hahn (Schlagzeug)  
Markus Paßlick (Percussion)

Freitag | 23. Juni 2023 | 20 Uhr  
Dortmund | Konzerthaus  
Beatrice Rana  
WDR Sinfonieorchester  
Andrew Manze (Dirigent)

Samstag | 24. Juni 2023 | 18 – ca. 24 Uhr  
Essen | UNESCO-Weiterbe Zollverein | Salzlager  
„ExtraSchicht“ –  
Die Nacht der Industriekultur  
KlavierMarathon

Samstag | 24. Juni 2023 | 19 – ca. 24 Uhr  
Hattingen | LWL-Industriemuseum Henrichshütte  
„ExtraSchicht“ –  
Die Nacht der Industriekultur  
JazzLine

Montag | 26. Juni 2023 | 20 Uhr  
Schwelm | LEO-Theater im Ibach-Haus  
Die Besten der Besten  
Lukas Sternath

Dienstag | 27. Juni 2023 | 20 Uhr  
Bochum | Anneliese Brost Musikforum Ruhr  
Sir Andrés Schiff

Mittwoch | 28. Juni 2023 | 20 Uhr **WARTELISTE**  
Rheda-Wiedenbrück | Schloss Rheda | Orangerie  
Andreas Staier (Hammerflügel)

Freitag | 30. Juni 2023 | 20 Uhr  
Mülheim an der Ruhr | Stadthalle  
Grigory Sokolov

Samstag | 1. Juli 2023 | 20 Uhr  
Essen | Philharmonie | Alfred Krupp Saal  
Evgeny Kissin

Dienstag | 4. Juli 2023 | 20 Uhr  
Düsseldorf | Kunstpalastr | Robert-Schumann-Saal  
Khatia Buniatishvili  
Mohamed Hiber (Violine)  
Irène Duval (Violine)  
Adrien La Marca (Viola)  
Edgar Moreau (Violoncello)

Mittwoch | 5. Juli 2023 | 20 Uhr  
Recklinghausen | Ruhrfestspielhaus  
JazzLine: My Piano Friends  
Till Brönner (Trompete)  
Rainer Böhm  
Yaron Herman  
Dieter Ilg (Bass)  
Patrice Héral (Schlagzeug)

Ihr Lieblings-Konzert ist bereits ausverkauft?  
Tragen Sie sich bitte unter  
[www.klavierfestival.de/warteliste](http://www.klavierfestival.de/warteliste) ein!  
Falls sich eine Chance auf Karten ergibt, kontaktieren wir Sie!

# Klavier-Festival Ruhr 2023

Im Haus Fuhr Essen-Werden



2023: György Ligeti zum 100.  
Unsinnstexte

**Alfred Brendel** (Lesung)

**Fabian Müller**

György Ligeti Études (Auswahl)

**Do. 15. Juni 2023, 20 Uhr**

Preise € 35 | 25 (ermäßigt)

**Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tickets!**

Info | Ticket: 0201-89 66 866 | [www.klavierfestival.de](http://www.klavierfestival.de)



Das kulturelle  
Leitprojekt des

Initiativkreis  
Ruhr



Hauptsponsor  
2023

**RWE**